DIG-Theorie: Autorenkino - Hitchcock vu par Truffaut (gLV)

"Hitchcock vu par Truffaut"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film - Production Design > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein > 2. Semester > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein > 4. Semester > Wahl

Nummer und Typ	BFI-FIPD-THp-01.MFI.21F.002 / Moduldurchführung
Modul	Theorie BFI, 1 Credit
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Bernhard Lehner
Zeit	Mi 10. März 2021 bis Mi 14. April 2021 6 Termine, jeweils mittwochs 17:15 - 21:00 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 100
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film, Grundstudium / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Bachelor Film, Production Design / Studierene ab 3. Semester (Wahl) Master Film / alle Studierende (Wahl) ZHdK / alle Studierende (geöffnete Lehrveranstaltung, gLV)
Lernziele / Kompetenzen	- Kennenlernen wichtiger Werke der Filmgeschichte. - Erweiterung der theoretisch-reflexiven Kompetenzen und des filmhistorischen Wissens.
Inhalte	"Wenn man Hitchcocks Karriere von seinen ersten englischen Stummfilmen bis zu seinen Farbfilmen in Hollywood aufmerksam verfolgt, so findet man darin die Antwort auf einige Fragen, die sich jeder Filmemacher stellen muss, darunter die wichtigste von allen: Wie drückt man sich auf eine rein visuelle Weise aus?" François Truffaut Im Sommer 1962 führte François Truffaut in den Universal Studios in Hollywood ein 50-stündiges Interview mit Alfred Hitchcock, sie sprachen über alle bis dahin von Hitchcock geschaffenen Filme. Aus diesem Gespräch ist das legendäre Buch "Le Cinéma selon Hitchcock" entstanden, das zu einem Klassiker der Filmliteratur geworden ist. Hitchcock war für Truffaut Vorbild und ein exemplarischer Filmautor, der über die Regeln der "Classical Narration" hinausgegangen ist und so ein persönliches und unverwechselbares filmisches Universum geschaffen hat. Für Truffaut bedeutete Hitchcocks Werk "reines Kino", das vordringt zur inneren Verfasstheit der menschlichen Existenz. Wir werden ausgewählte Filme beider Regisseure anschauen und ihre spezifischen Positionen zu Kino und Film diskutieren.
Bibliographie / Literatur	- Robert Fischer (Hrsg.): Truffaut / Hitchcock, Diana Verlag, München/Zürich, 1999 - François Truffaut: Die Filme meines Lebens, Hanser Verlag, München/Wien, 1976

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	10.03. / 17.03. / 24.03. / 31.03. / 07.04./ 14.04.2021
Dauer	6 Termine, jeweils mittwochs 17:15 - 21:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Anmeldung: für Studierende der Fachrichtung Film mittels ClickEnroll / für alle anderen ZHdK Studierenden per Email an andrea.schweizer@zhdk.ch mit Angabe von Name, Vorname, Studiengang.